



<b>Vorlage</b>	Vorlage-Nr: 182/2021-2026
Federführend: Fachbereich 3	Datum: 24.10.2022
<b>Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gruppe SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Schaffung von E-Ladeinfrastruktur für Fahrräder</b>	
Beratungsfolge:	
Status Ö / N	Datum
Gremium	
X	03.11.2022
	Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss
X	07.11.2022
	Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen
X	12.12.2022
	Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen

Die Gruppe SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat mit Datum 05.10.2022 einen Antrag zur Schaffung von E-Ladeinfrastruktur für Fahrräder gestellt. Zusätzlich zu einer von der EWE geplanten E-Ladesäulen-Struktur sollten demnach auf dem Gebiet der Gemeinde Hagen im Bremischen E-Bike-Ladestationen geschaffen werden. Es sollen zunächst zwei Standorte im Gemeindegebiet geschaffen werden. Darüber hinaus wird eine Analyse für weitere Standorte im Gemeindegebiet beantragt. Weitergehende Einzelheiten zur Begründung sind dem beigefügten Antrag zu entnehmen.

Verwaltungsseitig wird der vorliegende Antrag positiv eingeschätzt, da die Schaffung von E-Ladeinfrastruktur für Fahrräder einen Beitrag zur Nahmobilität beitragen kann und damit letztendlich auch als ein kleiner Baustein zum Erreichen der nationalen Klimaschutzziele gewertet werden kann.

Sofern der vorliegende Antrag eine Mehrheit findet, sollte die neu zu errichtende E-Ladeinfrastruktur für Fahrräder als sogenannte E-Bike-Solar-Ladestationen errichtet werden. Dies bietet einen hohen Nutzen sowohl für die Gemeinde Hagen im Bremischen als auch für alle Nutzer\*innen der jeweiligen Ladestationen: Die Stromversorgung erfolgt unabhängig von einem Stromnetz mittels Solarbetrieb, wodurch sich die Standortwahl enorm erweitert und auch Radwege oder Ausflugsziele fernab einer Infrastruktur in eine Versorgung mit Ladestationen einbezogen werden können. Über einen integrierten, leistungsstarken Batteriespeicher wäre ein zuverlässiger Betrieb gewährleistet. Dies unterstützt den Umstieg vom PKW auf das Fahrrad erheblich, denn dadurch ist es möglich, sich nicht nur in Erholungsgebieten oder auf Radwegen klimaneutral mit dem E-Bike zu bewegen, sondern auch schon die Anreise mit dem E-Bike anzutreten. Die E-Mobilität gewinnt damit weiter an Akzeptanz und wird vorangetrieben, was die Belastungen unserer Umwelt sowie die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert.

Die geschätzten Kosten für eine E-Bike-Solar-Ladestation mit Schließfächern belaufen sich auf bis zu 50.000,00 Euro (inklusive Gründung, Pflasterung, Montage etc). Es werden auch E-Bike-Solar-Ladestationen als werbefinanziertes Modell mit Werbeflächen für regionale Anbieter angeboten. Bei voller Werbe-Auslastung werden diese für Kommunen kostenlos (inkl. Wartung, Versicherung, etc.) angeboten.

Die geschätzten Kosten für eine herkömmliche E-Bike-Ladestation mit Schließfächern ohne Solarbetrieb belaufen sich auf bis zu 15.000,00 Euro (inklusive Stromanschluss, Gründung, Pflasterung, Montage etc).

Inwieweit für die Anschaffung ein Förderprogramm genutzt werden kann, ist noch abschließend zu prüfen.

**Beschlussempfehlung der Verwaltung:**

Im Gemeindegebiet werden E-Bike-Solar-Ladestationen mit abschließbaren Fächern installiert. Als Erststandorte sollen der Bereich Rathaus/Schulen/Busbahnhof/Burg in der Ortschaft Hagen sowie der Bereich Weserradweg in den Ortschaften Sandstedt oder Rechtenfleth realisiert werden.

Mögliche Kooperationen sollen geprüft und – wenn möglich – ausgenutzt werden.

Entsprechende Haushaltsmittel zur Realisierung sind in den Haushalt 2023 einzustellen.

Darüber hinaus soll eine Analyse für weitere Standorte im Gemeindegebiet bis Ende 2023 erfolgen. Das Ergebnis ist im Anschluss seitens der Verwaltung im zuständigen Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss vorzustellen.

**Anlage:**

Antrag SPD und Grüne im Rat der Gmd. Hagen im Br.